

Inhaltsverzeichnis

1 Kernthesen der gendergerechten Sprache	1
2 Der Mythos von der unsichtbaren Frau	3
Sichtbarkeit	7
Literatur	11
3 Faktotum Maskulinum: Mädchen für alle(s)	13
Gegenstände	15
Eingebaute Maskulina – Derivata	16
Pronomen	17
Das unverzichtbare Maskulinum	19
Literatur	21
4 „Kopfkino“-Studien: Nur Männer in den Hauptrollen?	23
Die Rolle des Kontextes	24
„Wer ist dein Lieblingsschauspieler?“	27
Assoziationsstudien: Kopfkino mit Männerüberschuss?	28
Maskulinum im falschen Kontext	35
Literatur	38

XXI

5	Auge um Auge, Zahn um Zahn – Das generische Femininum	41
	Drei Beispiele	41
	Warum es im Deutschen kein generisches Femininum gibt	43
	Pädagogik der Vergeltung	45
	Literatur	47
6	Wie viel <i>Sexus</i> steckt im <i>Genus</i>?	49
	Die zwei Positionen	49
	Von den Dingen bis zum Menschen	51
	Literatur	56
7	Bürger und Bürgerinnen: Die Sexualisierung der Sprache	59
	Zwei Arten von Menschen	59
	Betonung der Geschlechterdifferenz	62
	Literatur	64
8	Wie sexistisch ist das Gendern?	65
	Neutrale Form statt Sichtbarkeit	65
	Neue Geschlechterkategorien	68
	Die schutzbedürftige Frau	69
	Männerfeindlichkeit	70
	Literatur	73
9	Sprachwandel und Gesellschaftswandel	75
	Literatur	79
10	Die Schrecken der Konsequenz	81
	Gendern light	81
	Wenn das Maskulinum mitten im Wort steckt: Komposita	83
	Wo hören wir auf?	84
	Literatur	86

11	Der Genderstern – generisches Femininum mit Asteriskus	89
	Literatur	93
12	Tote Studierende und schlafende Rad Fahrende	95
	Ermordete Teilnehmende	96
	Literatur	98
13	Den Aufwand reduzieren: Sprachökonomie	101
	Literatur	105
14	Ästhetik und Stil	107
	Literatur	111
15	Wenn Verständlichkeit der Gerechtigkeit weichen muss	113
	Text 1 – aus einer Hochschule	115
	Text 2 – aus einer Gesundheitsbehörde	116
	Text 3 – aus einer Berufsordnung	117
	Text 4 – aus einem Internetportal einer Stadt	117
	Text 5 – aus einer Spieleanleitung	118
	Text 6 – aus einem Theaterstück	119
	Literatur	122
16	Moral und Moralisten	125
	Moralisieren als Machtinstrument	125
	Ist Gendern eine Frage der Moral?	129
	Gendern als demokratische Pflicht	131
	Moral und Moralismus	133
	Literatur	135
17	Wem gehört die Sprache? Umfragen zur Akzeptanz	137
	Literatur	143

18	Das autoritäre Gesicht des Genderns	145
	Urteil des Bundesverfassungsgerichtes	146
	Gesetzliche Vorgaben	147
	Zwang zum Gendern	149
	Ist Gendern verfassungswidrig?	153
	Literatur	156
19	Zwanzig Argumente gegen Gendern	159
	Appendix A. Epilog	163
	Appendix B. Vermischte Zitate	165
	Appendix C. Zum Vokabular	175
	Glossar	177
	Literatur	181